

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 17 Zeichnungen. 292 S. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.
- Robert Stäger: **Die Baukunst der Bienen.** Mit 36 Tafeln. 195 S. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.
- Prof. Dr. J. Eugster: **Sterne strahlen dich an.** 74 S. Verlag Hans Huber, Bern.
- Joachim G. Leithäuser: **Ufer hinter dem Horizont.** Die großen Entdecker der Erde. Mit vielen Abbildungen im Text und 96 Bildtafeln. 467 S. Büchergilde Gutenberg, Zürich.
- Willy Meyer: **Abendländisches Erlebnis.** Siena und seine Welt. Mit 8 Farb- u. 15 Schwarzweißaufnahmen. 160 S.
- Edi Gmür: **Heia Safari.** Zwanzig Jahre unter der Sonne Ostafrikas. 212 S. Beide Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Gedichte, Erzählungen und Romane

- Christian Morgenstern: **Gedichte.** 141 S. Fischer-Bücherei, Frankfurt a. M.
- Simon Gfeller: **Unveröffentlichtes. Briefe. Vermächtnis.** Band X der Gesammelten Erzählungen. 320 S. Francke-Verlag, Bern.
- William Saroyan: **Menschliche Komödie.** Roman. 210 S. Fischer-Bücherei, Frankfurt a. M.
- Jakob Wassermann: **Der Fall Maurizius.** Roman. 455 S.
- Ernst Vollenweider: **Der Mensch und die Lochkarte.** Roman. 295 S. Beide Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Mitteilungen

Das Klischee auf dem Titelblatt wurde uns in freundlicher Weise durch den Verlag **Herder & Co.**, Freiburg i. Br., zur Verfügung gestellt. Es ist dem schönen Werk **Pädagogik im Bild**, herausgegeben von Franz Hilker, entnommen. Wir werden dann noch in einer besonderen Buchbesprechung auf diesen Band, der insgesamt 614 Abbildungen, Zeichnungen und Tabellen enthält, hinweisen.

Kur- und Wanderstationen des Schweiz. Lehrervereins. Liebe Kolleginnen, haben Sie schon ein **Ferienhausverzeichnis mit Nachtrag 1957** bezogen? Wenn Sie für den Sommer eine Ferienwohnung mieten wollen, ist es höchste Zeit, sich jetzt eine solche zu sichern. Eine Zuschrift eines deutschen Kollegen zeigt Ihnen, daß die Benützer unseres Verzeichnisses mit den darin aufgeführten Wohnungen zufrieden sind: «... und möchte hervorheben, daß wir bei Familie B. ausgezeichnet aufgehoben waren. Herr B. und seine Frau haben alles getan, um uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.»

Das Ferienhausverzeichnis ist zum bescheidenen Preis von Fr. 3.— (inkl. Nachtrag 1957) bei der Geschäftsstelle Heerbrugg zu beziehen.

Zum gleichen Preis ist auch der **Reiseführer** erhältlich, der soeben in 12. Auflage erschie-

Kinder- und Jugendbücher

- Erik G. Wickenburg: **Flieg, Brüderlein, flieg!** Der Schmetterlingssommer. 67 S.
- Fritz Mühlenweg: **In jenen Tagen.** Die Geschichte von dem Jungen, der die zwei Fische und fünf Brote brachte. 52 S.
- Mary Norton: **Die Bergmännchen in Buch und Feld.** 167 S.
- Mildred Mastin Pace: **Lieber Alter Knochen.** Geschichte eines großartigen Rennpferdes. 118 S. Alle vier Verlag Herder, Freiburg.
- P. L. Travers: **Mary Poppins.** 181 S. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Diverses

- E. Benoti: **Freude, lauter Freude.**
- Joseph Bernhart: **Brannte nicht unser Herz.**
- Dr. Franziska Boesmiller: **Die priesterliche Frau. Geistliche Briefe.** Alle vier Sammlung Sigma, Verlag Ars Sacra, München.
- Johannes Benedikt: **Der strömende Brunnen.** 160 Seiten. **Gebete großer Seelen.** 175 S. Beide Verlag Ars Sacra, Joseph Müller, München.
- Benno Geiger: **Keramisches Gestalten.** Eine Anleitung mit über 300 Beispielen in Bildern und vielen Anregungen für Laien und Fachleute.
- Heidi Haupt-Battaglia: **Wir sticken weiter.** Kennst du das fadengebundene Ornament? 185 S. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.
- Sebastians Kochbuch: **Gaumenfreuden mit Käse.** 136 S. Herausgegeben von der Schweizerischen Käseunion AG, Bern.

nen ist. Er wird jedem Lehrer bei der Vorbereitung einer Schulreise oder bei Fahrten im In- oder Ausland umschätzbare Dienste leisten.

Geschäftsstelle Heerbrugg SG:
Louis Kessely

Rücktritt. Mit dem Doppelheft März/April 1957 hat der bisherige Redaktor der «Illustrierten Schweizerischen Schülerzeitung», Herr Reinhold Frei-Uhler, von seinen Lesern Abschied genommen. 38 Jahre lang war er in dieser Stellung stets darauf bedacht, der Schulpjugend jeden Monat ein gediegenes Heft zu überreichen. Auf Bewährtes aufbauend, bemühte er sich unablässig, seine Zeitschrift immer ansprechender zu gestalten. Kritisch in der Auswahl der Stoffe, nahm er nur Beiträge auf, die allen Ansprüchen genügten. Nicht selten griff er selber zur Feder, und was dabei herauskam, stand jeder Nummer wohl an. Seine treueste Mitarbeiterin war, wie er selber sagt, seine Gattin, die jederzeit bereit und befähigt war, ihm mit einem eigenen Beitrag aus der Verlegenheit zu helfen.

Herr Frei und seine Gattin dürfen sich rühmen, daß es ihnen gelungen ist, das Ansehen der Schülerzeitung von Jahr zu Jahr bedeutend zu heben. Ihre Arbeit ist aber auch ein

wertvoller Beitrag zur Förderung der Jugendliteratur. Sie verdienen dafür unsern aufrichtigen Dank.
F.W.

Verbilligte Schulreisen auf den Rigi. «Freie Sicht auf freies Land» war das Motto des Talerverkaufs für Heimat- und Naturschutz im Jahre 1951, als das Schweizervolk aufgerufen wurde, den Rigi-Gipfel von den störenden Ueberresten einer verflossenen Hotelherrlichkeit zu befreien. Das «Säuberungswerk» ist in der Zwischenzeit vollendet worden.

In dankbarer Anerkennung der von den Schulkindern des ganzen Landes Jahr für Jahr beim Talerverkauf geleisteten wertvollen Dienste möchten Heimat- und Natur-

schutz vielen Schulklassen ermöglichen, den Voralpengipfel im Herzen der Innerschweiz mit eigenen Augen zu schauen, den neu zu gestalten sie mithelfen.

Einer Anregung des Heimat- und Naturschutzes entsprechend, haben sich die beiden Rigi-Bahnen in freundlicher Weise bereit erklärt, im Jahre 1957 während der Monate Mai, Juni, September und Oktober für Schulen auf die bestehenden Taxen für Schulfahrten eine namhafte **Sonderermäßigung von 20 %** zu gewähren.

Auskünfte sind bei allen Stationen der SBB und der privaten Transportunternehmungen erhältlich.

Talerverkauf für
Heimat- und Naturschutz

Kurse und Veranstaltungen

Kurse des STLV für die Turnen erteilende Lehrerschaft im Sommer 1957

Wir organisieren im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes im Sommer 1957 folgende Kurse:

1. Kurs für ungünstige Turnverhältnisse in Willisau vom 15. zum 20. Juli.
2. Einführungskurs in die neue Turnschule der I. Stufe in Neuenburg für die französisch- und italienischsprechende Lehrerschaft, vom 15. zum 19. Juli.
3. Kurs für Lehrschwestern und Lehrerinnen in Zug, Mädchenturnen I. und II. Stufe, vom 15. zum 20. Juli.
4. Mädchenturnkurs III./IV. Stufe in Lausanne vom 15. zum 27. Juli.
5. Knabenturnkurs für Leichtathletik und Geräteturnen in Roggwil vom 22. zum 27. Juli.
6. Kurs für Lehrschwestern und Lehrerinnen der französischen und italienischen Schweiz in Freiburg vom 22. zum 27. Juli.
7. Wanderleiterkurs in Bulle vom 22. zum 27. Juli.
8. Kurs für Knaben- und Mädchenturnen in Brugg vom 29. Juli zum 3. August, II. Stufe.
9. Mädchenturnkurs II./III. Stufe in Wildeggen vom 29. Juli zum 10. August.
10. Einführungskurs in die neue Turnschule der I. Stufe in Weinfelden vom 5. zum 10. August.
11. Kurs für Schwimmen und Spiel in Sankt Gallen vom 5. zum 10. August.
12. Kurs für ungünstige Verhältnisse in Biasca vom 19. zum 24. August.
13. Mädchenturnkurs II./III. Stufe in Lugano für die französisch- und italienischsprechende Lehrerschaft vom 26. zum 31. August.

Diese Kurse sind den Lehrerinnen und Lehrern an staatlichen Schulen, den Kandidaten für das höhere Lehramt und den Kandidaten für das Turnlehrerdiplom reserviert. Haushaltungs- und Arbeitslehrerinnen, die Turnen

erteilen, können sich ebenfalls für die Kurse melden. Die Kurse sind für Lehrerinnen und Lehrer offen, nur die Kurse für Lehrschwestern bleiben den Lehrerinnen reserviert.

Jede Anmeldung an einen Kurs setzt die Teilnahme voraus.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und die Reise vom Wirkungsort nach dem Kursort retour.

Die Anmeldungen müssen bis zum 15. Juni, diejenigen für die Kurse im Tessin bis zum 15. Juli an Herrn Max Reinmann, Turnlehrer, Hofwil bei Münchenbuchsee, gerichtet werden.

Die Anmeldungen, auf Normalformat geschrieben, sollen enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsdatum, Wirkungsort, Alter der Schüler, genaue Adresse, Art und Zahl der besuchten Kurse beim STLV.

Lausanne, April 1957.

Der Präsident der TK: N. Yersin.

Der **Internationale Arbeitskreis Sonnenberg** veranstaltet auf dem Sonnenberg im Monat Juli 1957 drei internationale Tagungen, aus deren Programmen wir nachstehend einige Themen anführen:

Internationale Sonnenberg-Tagung vom 30. Juni bis 9. Juli 1957 (Verhandlungssprache: deutsch): «Neue Wege im Unterricht der Volksschule»; «Sport und internationale Verständigung»; «Erziehung zur Partnerschaft»; «Der Sündenbock in der Geschichte»; «Ein Engländer sieht Deutschland»; «Helsinki — Stadt unserer Zeit».

Internationale Sonnenberg-Tagung vom 10. bis 19. Juli 1957 (Verhandlungssprache: deutsch): «Geschichts-, Geographieunterricht und Völkerverständigung»; «Leibeserziehung und die Freizeit des Menschen»; «Die Parteien in der freiheitlichen Demokratie»; «Die Situation der Jugend»; «Die Entwicklung der deutschen Nachkriegsgesellschaft»; «Der Beamte von morgen».